



Am Sonntag, 05.08.2012 erhielten Erika und Siegmund Hornig im Rahmen des Gottesdienstes durch Bischof Karl-Erich Makulla den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.

Der Gottesdienst stand unter dem Leitwort aus 1. Petrus 2, 4+5:

"Zu ihm kommt als zu dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen ist, aber bei Gott auserwählt und kostbar. Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause."

Zu Beginn der Predigt übermittelte Bischof Karl-Erich Makulla der versammelten Gemeinde eine Willensbekundung Jesu Christi als Trost und Leitwort für die Zukunft. Jesus Christus bat im hohen priesterlichen Gebet seinen Vater darum, dass wo er (Jesus Christus) ist, auch die sein sollen, die Gott ihm gegeben hat. Der Bischof wies mit diesem Wort auf das zentrale Glaubensziel der neuapostolischen Christen hin.

In seinen Ausführungen zum Leitwort erinnerte der Bischof an die vielfältigen Aufgaben, die in einer Gemeinde zu verrichten sind und die große Dankbarkeit, dass diese auch von den Gläubigen erfüllt werden. Jeder der eine Gabe empfangen hat, soll diese auch der Gemeinde zu Verfügung stellen.

Mit weiteren Predigtbeiträgen unterstützten Hirte Ulrich Mönch (Leiter der Gemeinde Unna-Königsborn) und Priester Carsten Kramer (Leiter der Gemeinde Methler) die Ausführungen des Bischofs.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls spendete Bischof Makulla den beiden Eheleuten den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit. Als Leitwort für die Zukunft widmete er Erika und Siegmund Hornig die Verse 4-6 aus dem vierten Kapitel des Apostels Paulus an die Philipper. Auch in diesen Versen spiegelt sich das Glaubensziel der neuapostolischen Christen in dem Satz, „Der Herr ist nahe“, wieder. Zusätzlich hat dieser Satz aber noch die weitere Bedeutung, dass der

Herr die Gläubigen täglich begleitet.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom gemischten Chor der Gemeinde, einem Gesangsduett und einer Instrumentalgruppe.

[...zu den Bildern](#)

5. August 2012

